



Die Legenden: André ABEGGLEN

Vorname/Name: André Abegglen
Rufname: Trello, Abegglen III
Geburtstag: 7. März 1909
Geburtsort: Neuenburg
Position: Stürmer
Gestorben: 8. November 1944 in Zürich
Länderspiele/Tore: 52 (29 Tore)

Karriere als Spieler:

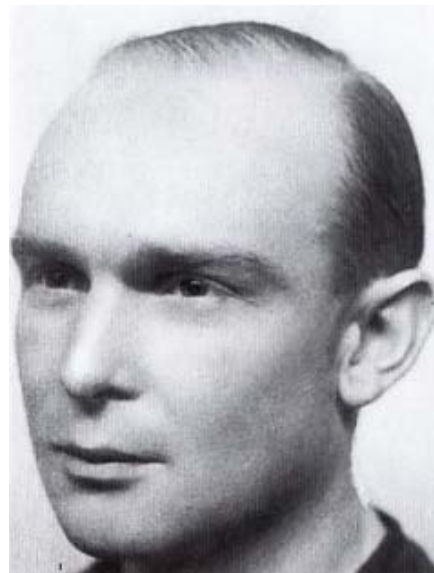
Cantonal Neuchâtel
Grasshoppers 1926–1927
Etoile Carouge 1927–1928
Cantonal Neuchâtel 1928–1929
Saint-Eugène (Algerien) 1929–1930
Grasshoppers 1930–1934
FC Sochaux 1934–1937
Servette FC 1937–1942
FC La Chaux-de-Fonds 1942–1944

Karriere als Spieler-Trainer:

FC Sochaux-Montbéliard, Servette FC, FC La Chaux-de-Fonds

Erfolge:

Meister CH: 1927, 1931 (GC), 1940 (Servette FC)
Meister F: 1935
Cupsieger F: 1937



André Abegglen ist der jüngste der drei Abegglen Brüder. Jean spielte 3mal und Max spielte 68mal für die Schweizer „Nati“. Bereits mit 18 Jahren wurde Trello (mit Max zusammen) mit GC Meister. Er war ein typischer Mittelstürmer. Nach diesem Titel und nur einer Saison wechselt Trello zu Etoile Carouge. Da wird er Nationalspieler. Nach kurzen Aufenthalten bei Cantonal und Saint-Eugène (Algerien) wechselt er zurück zu den Grasshoppers, wo er 1931 wieder Meister wird. An der WM 1934 in Italien schießt André Abegglen beim Eröffnungssieg gegen Holland das 3:1. Nach der WM wechselt er zu Sochaux und wird Profi. Mit starken 30 Treffern schießt „le Petit Suisse“ die „Sochaliens“ gleich zum ersten Meistertitel. Ab der zweiten Saison wirkt er als Spielertrainer. Am 25 August 1935 schießt «Trello» gegen Valenciennes gleich 7 Tore! Ein Rekord der bis heute besteht. Auf Grund von schlechten Resultaten wird er im Dezember 1935 von seinem Posten als Trainer freigestellt. Im Frühling 1936 verletzt er sich und wird als erster Fussballer am Meniskus operiert. Trotzdem schießt Trello in jener Saison noch 16 Tore. Trotz Behinderung am Knie gewinnt er mit Sochaux 1937 den französischen Cup. Er bekommt einen Peugeot 201! Im Dezember 1937 nimmt er eine Offerte von Servette an. In Genf ist die Ankunft von "Trello" eine Sensation. Die Fans erwarten viel vom Spielertrainer. Servette beendet die Saison auf dem sechsten Platz. Die Nati-Spieler hatten an der WM zu viel Energie verloren. Neben Trello, der nach drei Jahren „Nati“-Pause wieder spielte, sind weitere vier Servettians bei der WM 1938 dabei. Trello ist einer der Hauptakteure beim Spiel gegen „Grossdeutschland“. Er schießt das Tor zum 1:1. Im Wiederholungsspiel schießt er mit zwei weiteren Toren Nazi-Deutschland nach Hause. Die Schweiz gewinnt 4:2! Wieder zurück in der Meisterschaft startet Servette schlecht in die Saison 1938/39. "Trello" setzt viele junge Spieler ein. Am Schluss findet sich das Team und spielt sich noch auf den vierten Platz. Die Saison 1939/40 geht in die Geschichte ein. Servette wird mit 13 Punkten Vorsprung Meister ohne ein Spiel zu verlieren! Mit 30 Jahren ist "Trello" nicht mehr so agil aber immer noch ein grosser Künstler. Er ist ein Meister der stehenden Bällen und der Volleys (25 Tore). Vor allem kann er das Spiel lesen wie kein anderer und gibt seine Leidenschaft den jungen Spielern weiter. Die folgenden Jahre sind schwieriger und er wechselt zu La Chaux-de-Fonds. Im Frühling wird Trello mit seiner Mannschaft Opfer eines Zugunglücks. Er stirbt kurz nachher am 8. November 1944. André «Trello» Abegglen spielte über einen Zeitraum von 15 Jahren 52mal für die Nationalmannschaft. Er schoss 29 Tore. "Trello" ist ohne Frage einer der besten Stürmer den die Schweiz je hatte.